
Tagesordnungspunkte

StER - Sitzung

Stadtelternrat Stadt Salzgitter

Salzgitter, 01.02.2017



Agenda

- (1) Begrüßung – **Ingo Kavemann**
- (2) Vorbereitung Treffen mit Frau Heiligenstadt; Teil 1
- (3) Kurzbericht aus dem LER – **Ingo Kavemann für Michael Kuhn**
- (4) Bearbeitete Themen mit dem LER – **Ingo Kavemann**
 - Kerncurricula für das Gymnasium und die IGS (11 Dateien; Sprachen)
 - Oberschule
 - Kerncurricula für die Grundschule (Deutsch und Mathematik)
 - Grundsatzentwürfe für Haupt-, Real- und Oberschule
- (5) Erweiterung des Bildungsangebots der BBS Fredenberg
Berufliches Gymnasium Fachrichtung Technik mit neuem Schwerpunkt:
Gestaltungs- und Medientechnik

Agenda

- (6) Abstimmung zum Bildungsausschuss – **Ingo Kavemann**
- (7) Schulqualität in Salzgitter
Flüchtlingssituation
- (8) Sicherheit auf unseren Schulwegen
- (9) Ausbildung nach „Schule“ – **Ingo Kavemann**
- (10) StER Salzgitter bei Facebook – **alle**
- (11) Inklusion, Status – **Ingo Kavemann**
- (12) Vorbereitung Treffen mit Frau Heiligenstadt; Teil 2

Agenda

(11) Themensammlung/Brainstorming zum Schulentwicklungsplan

- Schulsanierungen
- Zukunft von Schulstandorten
- Oberschule
- Beförderungskosten, Schülerticket

(12) Nächster Termin – **Ingo Kavemann**

Treffen mit Frau Heiligenstadt

Mögliche Themen / Vorschläge:

- ✓ Lehrermangel und neu zu besetzende Stellen, gerade in Salzgitter
 - Wie wird mit dem Lehrermangel umgegangen?
- ✓ Weiterbildung/Ausbildung der Lehrer gerade in IT Bereichen
- ✓ Schulsozialarbeit - Wie weit ist die Umsetzung der Landesaufgabe?
- ✓ Flüchtlingssituation
- ✓ Digitale Aufrüstung oder Schulsanierung - Was ist wichtiger?
- ✓ Zukunft der Schulen
 - Ist die Hauptschule ein auslaufendes Modell?
 - Oberschule, IGS und klassische Schulformen im Vergleich

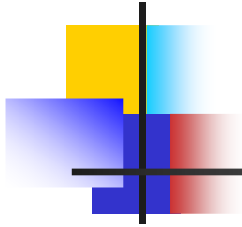
- ✓ Lehrerarbeitszeit, Unterrichtsausfall, G8/G9



Bericht aus dem LER

zur Sitzung des Stadelternrates

Kopfnoten



- Der LER fordert weiterhin die Abschaffung von Kopfnoten (Beurteilung der Schüler im Sozial- und Arbeitsverhalten).

Zumindest sollen diese nach einem einheitlichen und verbindlichen Muster durchgeführt werden.



Neuberufung eines Rundfunkrats des NDR

- Der LER wird in der kommenden Sitzung über die Entsendung eines Mitgliedes des Rundfunk-Beirates zum NDR entscheiden.

Geplant für die Amtsperiode 2017-2022

Anhörungsverfahren

Kerncurricula

- Schuljahrgänge 5-10 Gymnasium
- Schuljahrgänge 5-10 an der IGS
- Für den Sek I Sport
- Für die gymnasiale Oberstufe in den Bereichen Englisch, Französisch, Spanisch, Informatik und Religion



LER Mitwirkung am Landeskonzept Medienkompetenz

Das Land Niedersachsen arbeitet derzeit an der Erstellung eines neuen Medienkonzepts.

Der LER wird bei der Erstellung und Umsetzung unterstützen, beispielsweise beim Thema Nutzung des Internets in Schule und Unterricht.



Fragen Anregungen ?

Danke für Eure Aufmerksamkeit.

Erweiterung des Bildungsangebots der BBS Fredenberg

Das Berufsfeld Technik ist bereits seit langer Zeit ein wichtiger Ausbildungsschwerpunkt an den BBS Fredenberg in allen Schulformen bis hin zur Technikerschule. Nach Angabe der Schule ist der Bereich Medien und Gestaltung im Wirtschaftsraum Salzgitter sehr breit aufgestellt. Somit ist das Handlungsfeld Gestaltungs- und Medientechnik auch für Schülerinnen und Schüler relevant; die Schule geht davon aus, dass die Planzahl von 27 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang erreicht wird. Die geplante Erweiterung ist ein weiterer Schritt zur Entwicklung eines Kompetenzzentrums an den BBS Fredenberg.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da dieser Schwerpunkt mit den vorhandenen Ressourcen an den BBS Fredenberg eingeführt werden kann. Notwendige Neuanschaffungen können aus den der BBS Fredenberg zugewiesenen Haushaltsmitteln bestritten werden.

Bericht aus dem Bildungsausschuss

Herr Ingo Kavemann

Erste Sitzung zum 02.02.2017

Informationen / Beschlüsse für den Bildungsausschuss

<https://sitzungsdienst.salzgitter.de/buergerinfo/to010.asp?SILFDNR=8759>

Punkte zur Abstimmung:

9.3 Datenerhebung (Statistiken)

9.4 Umwandlung des Gym. Fredenberg (teilgebundene Ganztagschule)

9.5 Erhöhung der Anzahl der bekenntnisfremden Schülerinnen und Schüler an der Grundschule St. Michael

9.6 BBS Fredenberg; bereits besprochen

11.3 Situation der Schulen in Salzgitter durch die Zuzüge von schulpflichtigen Flüchtlingen, Asylbewerbern und EU-Bürgern

Schulqualität in Salzgitter; Flüchtlingssituation

Auszüge Bericht SZ Zeitung vom 19.01.2017

Untersuchungsergebnisse (Oktober bis Sommer 2016) des Gesundheitsamtes aller Kinder zwischen 5 und 6 Jahren, vor Beginn ihrer Schullaufbahn.

Standardisierte Tests in verschiedenen Bereichen: Gewicht, Hör- und Sehvermögen, **Sprachvermögen**, Grob- und Feinmotorik, Wahrnehmung, Verhalten. Auf Basis der Ergebnisse werden Empfehlungen für Fördermaßnahmen oder Behandlungen erstellt und gegebenenfalls wird geraten, mit dem Besuch der Schule zu warten. Die Daten sind mit denen aus 27 anderen Ämtern in Niedersachsen vergleichbar.

Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund und einer anderen Muttersprache als Deutsch ist in Salzgitter wesentlich höher als im niedersächsischen Schnitt. Er liegt um zirka 45 Prozent, knapp 20 Prozentpunkte höher als im niedersächsischen Durchschnitt. So steigt auch die Zahl der Kinder mit Auffälligkeiten beim Sprachvermögen. Unauffällig waren 2012 noch 46,2 Prozent (Niedersachsen: 33,2). 2016 waren es nur 34,7.

Zudem sinkt die Zahl der Kinder, deren Familiensprache Deutsch ist auf 54,6 Prozent (2012: 62). In Niedersachsen liegt der Durchschnitt bei 77 Prozent (2014). Zudem steigt der Anteil der Kinder, die sich eingeschränkt oder nicht auf Deutsch verständigen können (4,2 bzw. 5,3 Prozent gegenüber 1,5 und 1,2 im Jahr 2014). Auch beim Sehvermögen steigt die Zahl von Kindern, bei denen abgeklärt werden muss, ob eine augenärztliche Behandlung nötig sein könnte. Das liege an der mangelnden Versorgung in den Herkunftsländern. Gleiches gilt für den Bereich der Auffälligkeiten bei der Feinmotorik. Dies wird auf den zunehmenden Migrationsanteil aus Krisengebieten zurückgeführt.

Sicherheit auf Schulwegen in Salzgitter

Auszug Bericht SZ Zeitung vom 01.11.2016

Der Weg zur Schule in Salzgitter wird grundsätzlich als sicher eingeschätzt", sagt Frank Steinke. Der Sachbearbeiter für Einsatz und Verkehr der Inspektion Salzgitter untermauert seine Einschätzung mit Fakten. Seit 2013 gab es im Stadtgebiet 16 Schulwegunfälle mit 4 Schwerverletzten, 2016 noch gar keinen - dies sei insgesamt relativ geringe Zahlen. Zudem gebe es keine Schule in Salzgitter, an der es in den vergangenen drei Jahren zu mehr als einem Unfall mit Kindern auf Fuß- oder Radwegen gekommen sei.

Doch gefährlich werde es auch fast jeden Morgen vor allen Grundschulen Salzgitters, wenn Eltern ihre Kinder absetzen und dafür oft genug rücksichtslos halten oder parken. Dann sieht auch Ingo Kavemann rot.

Der Vorsitzende des Stadtelternrats moniert, dass Eltern häufig achtlos auf Zebrastreifen, Buszufahrten oder Fußgängerüberwegen parken - "Eltern-Taxis" der abschreckenden Art. "Wenn ich das sehe, kann ich als Vater nur mit dem Kopf schütteln", sagt Kavemann: "Das ist ein Riesen-Ärgernis, dem wir mit einer gewissen Ratslosigkeit gegenüberstehen". Doch auch das Verhalten von Autofahrern an Fußgängerüberwegen kritisiert Kavemann. Oft werde keine Rücksicht auf querende Schüler genommen, erst wenn Erwachsene in Sicht kämen, werde abrupt gestoppt.

Um solche Gefahren auszubremsen, prüfen Vertreter von Schulen, Stadt, Polizei und Verkehrswacht Lösungen. So gibt es eine Einbahnstraßenregelung für die Schule Am Ziesberg und in Heerte wurde der sichere Schulweg mit "gelben Füßen" markiert. An der Schule am Sonnenbergweg in Gebhardshagen werden derzeit Maßnahmen geprüft, um Eltern daran zu hindern, auf Gehwegen zu parken, wenn sie ihre Kinder bringen oder abholen.

Step.Ing SZ - Berufsorientierung für technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler

Drucken

Nach den Sommerferien folgt die Versetzung in die 11. Klasse und die nächste große Herausforderung – das Abitur – lässt nicht mehr lange auf sich warten! Doch noch vor dem Abitur steht als Meilenstein die Entscheidung an, was eigentlich nach dem Abschluss folgen soll. Dabei wollen wir Ihnen mit dem Studien-Einstiegs-Programm **STEP.ING SZ** zur Seite stehen.

Ausbildung nach Schule

Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich für Naturwissenschaft und Technik interessieren und sich vorstellen können, später in einem technischen Beruf zu arbeiten.

Was machen IngenieurInnen eigentlich den ganzen Tag? Und wie sieht so ein naturwissenschaftliches Studium aus? Antworten darauf geben wir Ihnen zusammen mit unseren Kooperationspartnern, nämlich den großen regionalen Unternehmen (Alstom Transport Deutschland GmbH, MAN Truck & Bus AG, Robert Bosch Elektronik GmbH, Volkswagen AG), den Hochschulen (Ostfalia und Technische Universität Braunschweig) und der Agentur für Arbeit.

Im Detail sieht das Programm so aus:

Arbeitsalltag erleben

Zusammen mit der STEP.ING SZ-Gruppe besuchen Sie Unternehmen, lernen die Arbeit von Ingenieurinnen und Ingenieuren direkt im Betrieb kennen und können Ihre Fragen stellen.

Ausbildung nach Schule

In Workshops und Trainings können Sie Ihre beruflichen Ziele klären und Ihre Stärken und Schwächen analysieren. Wir geben Ihnen Tipps, wie und wo Sie am besten Informationen finden und was bei der weiteren Planung Ihrer beruflichen Zukunft zu bedenken ist (z. B. Abiturphase, Bewerbungen).

Das Programm startet Ende Oktober und begleitet Sie für neun Monate. Insgesamt 11 Veranstaltungen an verschiedenen Wochentagen, mit einer Dauer von jeweils 5 bis 7 Stunden bieten Ihnen die Möglichkeit einer intensiven Berufsorientierung.

Sie möchten gerne teilnehmen? Dann bewerben Sie sich mit folgenden Unterlagen, wenn Sie am Kranich Gymnasium, Gymnasium am Fredenberg oder dem Gymnasium Salzgitter Bad nach den Sommerferien die 11. Klasse besuchen:

Inklusion

Status zur Inklusion:

Bildung einer Planungsgruppe auf Landesebene unter Beteiligung der Elternschaft (StER)

Die Landesschulbehörde möchte hierzu mit den Kreis- und Stadtelternräten zusammen arbeiten.

Der StER Salzgitter soll durch Daniela Eckerleben vertreten werden.

Termin(e) noch offen

Treffen mit Frau Heiligenstadt

Finale Themensammlung:

- ✓ Lehrermangel und neu zu besetzende Stellen, gerade in Salzgitter
 - Wie wird mit dem Lehrermangel umgegangen?
- ✓ Weiterbildung/Ausbildung der Lehrer gerade in IT Bereichen
- ✓ Schulsozialarbeit - Wie weit ist die Umsetzung der Landesaufgabe?
- ✓ Flüchtlingssituation
- ✓ Digitale Aufrüstung oder Schulsanierung - Was ist wichtiger?
- ✓ Zukunft der Schulen
 - Ist die Hauptschule ein auslaufendes Modell?
 - Oberschule, IGS und klassische Schulformen im Vergleich
- ✓ ...

Nächster Termin

Datum: **offen**

Uhrzeit: **18:30 Uhr**

Ort: **Medienraum**

Vielen Dank für eure Mitarbeit

Backup

Facebook - Auftritt des StER

- Facebook „Gruppe“ vs. „Seite“
- Finden des StER
- Einstellungen zum Kommentieren bzw „posten eigener Beiträge“
Nur unsere Info´s oder Kommunikationsplattform
- Admin gib frei
- ...